

28.11.2011 - 19:04 Uhr

Zahlen fürs Klima - Kommentar von Jürgen Polzin

Essen (ots) -

Wie teuer kommt uns diese Energiewende eigentlich? Mieter wie Vermieter treibt diese Frage um. Warum, liegt auf der Hand: Drei Viertel der über acht Millionen Wohnungen in NRW entsprechen nicht den energetischen Standards, sie müssten dringend modernisiert werden. Laut Experten summiert sich der Investitionsbedarf in NRW auf 140 Milliarden Euro. Wer soll das bezahlen? Und so rückt sie uns doch ein Stück näher, die UN-Klimakonferenz in Durban/Südafrika, die nun begann. Dort schaut die Welt auf Deutschland, das wenigstens eine Blaupause für die Zukunft hat: Ist es möglich, eine auf fossilen Brennstoffen basierende Energieversorgung radikal umzustellen, ohne das eigene Wohlstandsmodell zu opfern? Deutschland hat mehr Alternativen als andere Länder. Es kann dazu beitragen, einen gigantischen Techniktransfer anzukurbeln. China ist der Milliardenmarkt für grüne Technologien. Die USA werden auf diesen Zug aufspringen, wollen sie im globalen Wettbewerb nicht abgehängt werden. Die Lasten dieser Energiewende müssen gerecht verteilt werden. Wer dies schafft und die Akzeptanz in der Gesellschaft hat, ist Weltmarktführer. Eine riesige Chance.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100709007> abgerufen werden.